

Filgotinib: Kann der neue Wirkstoff die rheumatoide Arthritis verbessern?

Datum: 03.05.2022

Original Titel:

Effect of filgotinib, a selective JAK 1 inhibitor, with and without methotrexate in patients with rheumatoid arthritis: patient-reported outcomes

DGP – Eine Studie aus den USA und Belgien untersuchte den neuen Wirkstoff Filgotinib, einen Januskinase-Hemmer, bei rheumatoider Arthritis. Sowohl in einer [Monotherapie](#) als auch in Kombination mit Methotrexat konnte Filgotinib Lebensqualität und Körperfunktion verbessern.

Filgotinib ist ein Januskinase-Hemmer, der für den Einsatz bei rheumatoider Arthritis untersucht wird. Wissenschaftler aus den USA und Belgien stellten nun erste Ergebnisse zur Wirksamkeit vor.

Filgotinib ist ein selektiver Januskinase-Hemmer

Filgotinib gehört zur gleichen Wirkstoffklasse wie die beiden schon auf dem Markt befindlichen Januskinase-Hemmer Baricitinib und Tofacitinib. Durch die Hemmung der Januskinase im Körper sollen die Botenstoffe des Immunsystems reguliert werden, die Entzündungen verursachen. Eine Basistherapie mit Januskinase-Hemmern soll die Krankheitsaktivität daher langfristig senken. Im Gegensatz zu Tofacitinib und Baricitinib wirkt Filgotinib allerdings selektiver und hemmt nur die Januskinase 1. Dadurch könnte der Wirkstoff möglicherweise besser verträglich sein.

Die Wissenschaftler untersuchten Patienten mit mittelschwerer bis schwerer rheumatoider Arthritis, die nicht ausreichend auf den Wirkstoff Methotrexat ansprachen. Methotrexat ist meistens das Mittel erster Wahl für eine Basistherapie bei der rheumatoiden Arthritis und soll ebenfalls die Entzündungen unterdrücken. Die Patienten erhielten täglich entweder ein [Placebo](#) oder 50 mg, 100 mg oder 200 mg Filgotinib als alleinige Therapie oder zusätzlich zu Methotrexat.

Filgotinib war wirksamer als ein [Placebo](#)

Nach 12 Wochen wurden die Patienten zu ihren Symptomen befragt. Filgotinib besserte die körperliche Funktionsfähigkeit, die Fatigue, den Schmerz, den allgemeinen Gesundheitszustand und die Krankheitsaktivität sowohl in der Kombination mit Methotrexat als auch alleine. Bei allen Fragekategorien erreichten mehr Patienten unter 200 mg Filgotinib eine Verbesserung als Placebo-Patienten. Teilweise traten bereits nach einer oder vier Wochen Verbesserungen auf. Die Verbesserungen hielten auch bis Woche 24 an.

Die Studie deutet daher an, dass Filgotinib wirksam sein könnte und die [rheumatoide Arthritis](#) verbessern könnte. Sowohl in einer [Monotherapie](#) als auch in Kombination mit Methotrexat konnte Lebensqualität und Körperfunktion verbessert werden. Ob Filgotinib allerdings verträglicher oder

vielleicht sogar wirksamer ist als andere Basismedikamente bleibt abzuwarten.

Referenzen:

Genovese M, Westhovens R, Meuleners L, et al. Effect of filgotinib, a selective JAK 1 inhibitor, with and without methotrexate in patients with rheumatoid arthritis: patient-reported outcomes. *Arthritis Res Ther.* 2018;20(1):57.
doi:10.1186/s13075-018-1541-z



MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“